

# Wie die Klümpkes Stockum zu ihrem Namen kamen

RP 29.08.2014

**STOCKUM** (jan) „Ihr seid wie die Fortuna, ihr seid doch nur ein Klümpkes-Klub.“ Dieser Satz der Großmutter von Mitspieler Gregor Joisten während der Vereinsgründung, gab den Hobbyfußballern von Klümpkes Stockum vor 25 Jahren ihren Namen. Morgen feiern Gregor Joisten, Andreas Eitelbach, Christian Steffens und all die anderen mit einem großen Fest an der Rollhockeyhalle des TuS Nord den 25. Geburtstag des Clubs.

Ab 11 Uhr gibt es in der Halle an der Eckener Straße in Unterrath ein Turnier mit neun befreundeten Teams aus dem Norden der Stadt. Auch rund um die Halle ist jede Menge los: So haben die Veranstalter eine Hüpfburg, eine Torwand, einen Lebendkicker und eine Maschine aufgebaut, die die Schussge-

windigkeit misst. Für den Abend ist eine große Party mit DJ geplant.

Klümpkes Stockum war 1989 aus der Pfarrjugend aus Unterrath, Lichtenbroich und Stockum entstanden. Mehr als 30 Mitglieder hat der Club, der einen Präsidenten, einen Teammanager, einen Schatzmeister, zwei Trainer, einen ehrenamtlichen Schiedsrichter und sogar einen Merchandising-Katalog besitzt. Die Fanartikel gibt es in einem Webshop zu kaufen.

Die Kicker trainieren während der Sommermonate auf den Wiesen am Aquazoo. Ihr Motto: Wer zum Training kommt, darf am Sonntag auch spielen. Etwa zehnmal im Jahr treffen sie sich zu Freundschaftspartien gegen andere Hobby- oder Firmenteams. Das Treffen morgen soll der Höhepunkt des Jahres werden.